
Extorre steigert Gold-Silber-Ressourcen bei Cerro Moro:

20.04.2010, 08:40 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Extorre Gold Mines Limited*

Extorre steigert Gold-Silber-Ressourcen bei Cerro Moro:

Angezeigt: 357.000 Unzen Gold + 15,3 Millionen Unzen Silber (612.000 Unzen Goldäquivalent**)

Abgeleitet: 190.000 Unzen Gold + 12,0 Millionen Unzen Silber (390.000 Unzen Goldäquivalent**)

Vancouver (British Columbia), 19. April 2010. Extorre Gold Mines Limited (TSX: XG; Frankfurt: E1R; OTC: EXGMF) („Extorre“ oder das „Unternehmen“) freut sich, eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 für sein Projekt Cerro Moro in der argentinischen Provinz Santa Cruz bekannt zu geben. Diese neue Schätzung beinhaltet:

Angezeigte Kategorie: 612.000 Unzen Goldäquivalent** (590.000 Tonnen mit 18,9 g/t Gold und 805 g/t Silber – ein Goldäquivalentgehalt von 32,3 g/t*) plus Abgeleitete Kategorie: 390.000 Unzen Goldäquivalent** (190.000 Tonnen mit 3,0 g/t Gold und 190 g/t Silber – ein Goldäquivalentgehalt von 6,1 g/t*).

Die angezeigte Ressource basiert auf Infill-Bohrungen, die bei der hochgradigen Ader Escondida zwischen April 2009 und Februar 2010 durchgeführt wurden. Die angezeigte Ressource von 612.000 Unzen Goldäquivalent** weist einen Gehalt von 32,3 g/t Goldäquivalent* auf – einen Gehalt, der gemessen an den Branchenstandards als außergewöhnlich hoch angesehen werden muss. Der Silberbeitrag ist sehr hoch (über 40 % des Wertes).

Weitere abgeleitete Ressourcen von 390.000 Unzen Goldäquivalent** werden bei den Adern Escondida, Loma Escondida, Gabriela, Esperanza und Deborah gemeldet. Die abgeleitete Ressource beläuft sich auf insgesamt 1,97 Millionen metrische Tonnen (Mt) mit einem Gehalt von 3,0 g/t Gold und 190 g/t Silber (Goldäquivalentgehalt von 6,1 g/t*). Dies entspricht 190.000 Unzen Gold und 12,0 Millionen Unzen Silber (insgesamt 390.000 Unzen Goldäquivalent**). Diese abgeleitete Ressource beinhaltet neues Material, das zuvor noch nicht berücksichtigt wurde.

Angezeigte Mineralressource für Escondida unter Anwendung eines Cutoff-Gehaltes von 1,0 g/t Goldäquivalent

Gold-
äquivalent Gold-
Metrische Gold Silber Gehalt* Gold Silber äquivalent
Zone Tonnen (g/t) (g/t) (g/t) (Unzen) (Unzen) Unzen**

Escondida 590.000 18,9 805 32,3 357.000 15.272.000 612.000

Abgeleitete Mineralressource unter Anwendung eines Cutoff-Gehaltes von 1,0 g/t Goldäquivalent

Gold-
äquivalent- Gold-
Metrische Gold Silber Gehalt* Gold Silber äquivalent
Zone Tonnen (g/t) (g/t) (g/t) (Unzen) (Unzen) Unzen **

Escondida 432.000 3,7 155 6,3 52.000 2.158.000 88.000

Loma
Escondida 68.000 10,2 504 18,6 22.000 1.098.000 41.000

Gabriela 521.000 2,4 347 8,1 40.000 5.802.000 136.000

Esperanza 371.000 2,6 175 5,5 31.000 2.090.000 65.000

Deborah 579.000 2,4 48 3,2 45.000 896.000 60.000

TOTAL 1.971.000 3,0 190 6,1 190.000 12.044.000 390.000

Eric Roth, President und CEO von Extorre, sagte: „Wir sind nun in der Lage, unser Ressourcenziel für Cerro Moro auf zwei Millionen Unzen Goldäquivalent zu erhöhen. Es sind zwei Bohrgeräte vor Ort, die die bekannte Mineralisierung erweitern und identifizierte Ziele auf dem großflächigen Adersystem erproben, welches sich durchaus mit anderen Goldsystemen in der Provinz mit mehreren Millionen Unzen Gold vergleichen lässt.“

„Da wir das Hauptaugenmerk der Arbeiten 2009/10 auf die hochgradige Ader Escondida gelegt haben, konnten wir die Bohrdichte durch die effektive Verdoppelung der Anzahl der Bohrlöcher und der gebohrten Meter erhöhen, was ausreicht, um 86 % der enthaltenen Unzen Goldäquivalent in die angezeigte Ressourcenkategorie hochzustufen.“

„Die entsprechende Steigerung der abgeleiteten Ressourcen auf den anderen Projektgebieten – vor allem Gabriela und Esperanza – sind auf ein verbessertes dreidimensionales geologisches Modell sowie auf geostatistische Schätztechniken zurückzuführen. Die Ader Deborah wurde erstmals in den abgeleiteten Ressourcen eingearbeitet.“

„Die aktualisierten Ressourcenmodelle für Escondida wurden zur Bewertung eines optimalen Minenmodells an NCL Ingeniería y Construcción gesendet. Die Ergebnisse werden für die Preliminary Economic Assessment (PEA) verwendet werden, die im dritten Quartal 2010 erstellt werden soll. Die PEA wird die geschätzten Betriebs- und Investitionskosten der Mine für mögliche 100.000 Unzen Goldäquivalent pro Betriebsjahr beinhalten. Ich glaube, dass die aktuelle Größe der angezeigten Ressource sowie die PEA unserem Board ausreichende Informationen liefern werden, um bezüglich der Minenerschließung rasch zu einer Entscheidung zu kommen.“

„Die Infrastrukturstudien und die Entwicklung eines Fließschemas für eine Anlage gehen weiter. Diese nun beginnenden Arbeiten werden eine detaillierte Kostenschätzung ermöglichen. Ein Bohrgerät wird zurzeit für Wasser- und Technikstudien verwendet. Des Weiteren wird ein langfristiger Pumptest durchgeführt, um sicherzustellen, dass für die Projektanforderungen ausreichend Wasser verfügbar ist.“

Klicken Sie hier, um Tabellen und Pläne aufzurufen:
http://www.extorre.com/pdf/release/diagram_02.pdf

* Der Goldäquivalentgehalt wird berechnet, indem das Untersuchungsergebnis von Silber durch 60 dividiert und unter Annahme einer metallurgischen Gewinnungsrate von 100 % zum Goldwert addiert wird.

** Die Goldäquivalentunzen werden berechnet, indem die Silberunzen durch 60 dividiert und anschließend zu den Goldunzen addiert werden.

Ressourcenschätzung, Urheberschaft und Methoden

Die Ressourcenschätzung für das Projekt Cerro Moro vom April 2010 ist die erste, die von Cube Consulting („Cube“) durchgeführt wurde, und folgt einer vorherigen Schätzung von Snowden Mining Industry Consultants vom 8. Juli 2009. Die Mineralressourcenschätzungen wurden von Ted Coupland, MAusIMM, CPGeo, Director und Principal Geostatistician von Cube, erstellt. Die Mineralressourcenschätzungen wurden gemäß den Bestimmungen von CIM (CIM 2005) und National Instrument („NI 43-101“), Standards of Disclosure for Mineral Projects, klassifiziert und gemeldet. Ted Coupland ist „unabhängig“ und eine „qualifizierte Person“ gemäß NI 43-101.

Für die Projektgebiete Escondida, Loma Escondida, Esperanza, Gabriela und Deborah wurden aktualisierte Mineralressourcenschätzungen erstellt. Sämtliche am 25. März 2010 verfügbaren Bohrdaten wurden für die Ressourcenschätzungen verwendet. Hier eine Zusammenfassung der Bohrdaten eines jeden Grundstücks:

Escondida 523 Bohrlöcher auf 65.407 Metern (Exeter: 65.302 m; Mincorp: 105 m)
Loma Escondida 27 Bohrlöcher auf 2.032 Metern (Exeter: 1.908 m; Mincorp: 124 m)
Gabriela 42 Bohrlöcher auf 5.005 Metern (Exeter: 5.005m)
Esperanza 46 Bohrlöcher auf 4.114 Metern (Exeter: 3.925 m; Mincorp: 188 m)
Deborah 21 Bohrlöcher auf 1.266 Metern (Exeter: 1.163 m; Mincorp: 102 m)

Die Ressourcenschätzung für Escondida basierte in erster Linie auf den Diamantbohrungen von Exeter sowie auf einer geringen Anzahl an ausgewählten Reverse-Circulation-Bohrlöchern. Die Schätzung für Loma Escondida basierte auf Diamantbohrungen von Exeter und ausgewählten Oberflächenschürfproben. Die Schätzungen für Gabriela, Esperanza und Deborah basierten auf einer Mischung aus Diamantbohrungen von Exeter und Reverse-Circulation-Bohrlöchern. Eine geringe Anzahl an Diamantbohrlöchern von Mincorp wurde in abgeleiteten Gebieten der Ressourcenschätzung verwendet.

Exeter und Cube arbeiteten gemeinsam an der Erstellung einer Reihe von geologischen 3D-Drahtgittermodellen, um die wichtigsten mineralisierten Komponenten eines jeden Grundstücks zu definieren. In den meisten Fällen konnte anhand detaillierter geologischer Aufzeichnungen und Kernfotografien ein deutlicher Unterschied zwischen einer epithermalen Hauptquarzaderstruktur und der umliegenden Stockwork-Mineralisierung festgestellt werden. Das daraus resultierende 3D-Mineralisierungsmodell spiegelt ein geologisches Vor-Ort-Modell wider, wobei weder Cutoff-Gehalte noch Mindestmächtigkeiten angewandt wurden.

Die epithermalen Aderstrukturen bei Cerro Moro sind relativ schmal und weisen horizontale Mächtigkeiten auf, die sich für gewöhnlich auf 0,1 bis 5 Meter belaufen (Escondida: 1,4 m; Loma Escondida: 1,0 m; Gabriela: 2,0 m; Esperanza: 1,7 m; Deborah: 4,6 m). Es gilt als wahrscheinlich, dass die gesamte Mächtigkeit der epithermalen Aderstruktur entweder mittels Tagebaugrube oder mittels Untertagemethoden bei geringer oder keiner Selektivität abgebaut wird.

Cube wendete eine 2D-Metallanhäufungsmethode zur Schätzung sämtlicher epithermaler Aderstrukturen bei Cerro Moro an. Die Proben der epithermalen Aderzonen wurden mit einem einmaligen Code versehen, um auf der Aderstruktur ein einziges Gemisch zu erhalten. Die geologischen Gemische werden auf eine vertikale 2D-Ebene projiziert, die in etwa parallel zur Aderstruktur liegt.

Der Mittelpunkt eines jeden geologischen Gemischs ist der horizontalen Mächtigkeit der Aderstruktur zugewiesen und wird verwendet, um eine „Metallanhäufungsvariabel“ zu berechnen. Die Anhäufung $a(x)$ wird als Produkt der Mächtigkeit $t(x)$ und des Gehalts $z(x)$ definiert: $a(x) = t(x) \times z(x)$

Die Explorationsdatenanalyse wurde bei Rohproben, geologischen Gemischen und Anhäufungsvariablen durchgeführt, um eine angemessene Deckelung von Ausreißergehalten festzulegen. Mithilfe der Variographie wurde die räumliche Beständigkeit der horizontalen Mächtigkeit und der Anhäufungsvariablen innerhalb der Ebene der Aderstruktur charakterisiert und angemessene Schätzeingaben für den Interpolationsprozess festgelegt.

Gabriela, Esperanza und Deborah wiesen auf der Ebene der epithermalen Hauptaderstruktur eine relativ moderate

Gehaltsvariabilität auf. Die Blockgehaltsschätzungen für Gold und Silber wurden in diesen Adern mittels Ordinary Krigings („OK“) der Variablen der Anhäufung und der horizontalen Mächtigkeit durchgeführt: $X = 20$ m, $Y = 2$ m und $Z = 20$ m (örtliches Rasterfeld). Eine Schätzung dieser Art basiert auf der Interpolation zweier Variablen – der Anhäufung $a(x)$ und der Mächtigkeit $t(x)$. Der endgültige Blockgehalt wird berechnet, indem die geschätzte Anhäufung durch die geschätzte Mächtigkeit dividiert wird. Escondida und Loma Escondida sind von unterschiedlichen Ausläufern geprägt, wie „Bonanza“-Zonen innerhalb der Ebene der epithermalen Hauptaderstruktur, die zwei Arten von Mineralisierung hervorbringen:

- Main Zone („MZ“) – beständiges Material, geprägt von klassischen epithermalen Adertexturen, einschließlich mit kalkweißem Quarz-Adular-Sulfid in Zusammenhang stehenden Brekzienadern, die für gewöhnlich 0,5 bis 10 g/t Gold enthalten.
- Bonanza Zone („BZ“) – halbbeständige, identifizierbare Zonen innerhalb der MZ. Geprägt von brekziösen Quarz-Adular-Sulfiden, in Zusammenhang stehend mit dem Material der Ader „Ginguro“, das für gewöhnlich 10 bis 200 g/t Gold enthält. In Zusammenhang mit dieser „Bonanza“-Zone stehen Goldgehalte, die durchschnittlich etwa zehn Mal höher sind als jene der umliegenden MZ.

Die „Bonanza“-Zonen scheinen genaue Grenzen aufzuweisen, die einer separaten Abgrenzung bedürfen, um die glättenden Eigenschaften des OK zu verhindern. Cube wandte eine Indicator Simulation (Sequential Indicator Simulation) an, um die BZ- und MZ-Bereiche objektiv zu definieren. Die Explorationsdatenanalyse zeigte, dass ein Goldgehaltsindikator von 10 g/t Gold zu einer hervorragenden Definition der BZ-Ausläufer führte. Der MZ-Bereich wurde anhand eines Goldgehaltsindikators von 2 g/t Gold anschließend in einen niedriggradigen und einen moderaten Bereich geteilt.

Alle 2D-Modelle wurden in weiterer Folge in 3D-Blockmodelle übertragen. Stockwork-Bereiche wurden für Escondida, Gabriela und Esperanza geschätzt. Die Stockwork-Mineralisierung in den umliegenden epithermalen Hauptaderzonen wurde mittels herkömmlichem 3D-OK mit 1- bis 1,5-Meter-Gemischen (je nach Zone) geschätzt.

Sämtliche Schätzungen wurden visuell und statistisch validiert und mit einer Vielzahl an alternativen Schätzmethoden verglichen, die zu akzeptablen Vergleichen führten.

Die Dichten wurden jedem Modell auf einer geologischen Grundlage direkt zugewiesen. Bedeutsame Dichteststarbeiten wurden bei den unterschiedlichen Gesteinstypen und Grundstücken durchgeführt.

Cube klassifizierte einen beträchtlichen Teil der Escondida-Mineralressourcen als „angezeigt“, wobei die Bohrabstände 20 x 20 Meter oder weniger betragen. Cube ist der Auffassung, dass diese Bohrabstände ausreichend sind, um hinsichtlich Geometrie, Beständigkeit und Gehalt der Lagerstätte Escondida ein akzeptables Vertrauen zu erzielen. Die umliegenden Gebiete in der Nähe von Escondida wurden als „abgeleitet“ klassifiziert, wobei die Bohrabstände größer waren oder eine ungelöste geologische Komplexität besteht. Die abgeleiteten Ressourcen bei Escondida weisen ausreichende Bohrinformationen auf, um eine Hochstufung in die abgeleitete Kategorie zu ermöglichen.

Cube erstellt zurzeit einen technischen Bericht gemäß NI 43-101, der in Kürze auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar sein wird.

Erklärung der zuständigen Personen

Die Informationen in diesem Bericht hinsichtlich Mineralressourcen wurden von Ted Coupland, Director und Principal Geostatistician von Cube Consulting Pty. Ltd. aus Perth (Western Australia), geschätzt und erstellt. Ted Coupland ist ein Mitglied von „The Australasian Institute of Mining and Metallurgy“ („AusIMM“) und verfügt über ausreichende Erfahrung, die bei der Art der Mineralisierung und der zur Diskussion stehenden Lagerstätte sowie bei der Tätigkeit, um als „qualifizierte Person“ gemäß National Instrument 43-101 der kanadischen Wertpapierbehörden geeignet zu sein, von Bedeutung ist.

Matthew Williams, Manager für Exploration, der bei Extorre als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) verantwortlich zeichnet, hat die Erstellung der in dieser

Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen beaufsichtigt.

Safe-Harbour-Erklärung – Diese Pressemitteilung enthält „vorausblickende Informationen“ und „vorausblickende Aussagen“ (gemeinsam die „vorausblickenden Aussagen“) gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen und dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich der Ansichten des Unternehmens hinsichtlich des Umfangs und des Zeitplans seiner Bohrprogramme, unterschiedlicher Studien wie Technik-, Umwelt- und Infrastruktur- und anderer Untersuchungen, der Explorationsergebnisse, der Budgets für seine Explorationsprogramme, der möglichen Tonnagen, Gehalte und Inhalte der Lagerstätten, des Zeitplans, der Erstellung und des Umfangs von Ressourcenschätzungen, des Potenzials für die Finanzierung seiner Aktivitäten, der potenziellen Produktion auf seinen Grundstücken, der Anträge für Genehmigungen, des Zeitplans sowie der erwarteten Barreserven. Diese vorausblickenden Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung getätigt. Die Leser dürfen sich nicht ungeprüft auf vorausblickende Aussagen verlassen, da keine Gewährleistung abgegeben werden kann, dass die zukünftigen Umstände, Ereignisse oder Ergebnisse, die in solchen vorausblickenden Aussagen implizit oder explizit zum Ausdruck gebracht wurden, eintreffen werden oder dass Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die vorausblickenden Aussagen basieren, tatsächlich Realität werden. Da diese vorausblickenden Aussagen des Unternehmens auf dessen Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, stellen diese Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und unterliegen zudem Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen vorausblickenden Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten unter anderem die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, den Gold- und Silberpreis, Änderungen von Wechselkursen ausländischer Währungen und Aktionen von Regierungsbehörden, Ungewissheiten in Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren und Fehleinschätzungen bei der Vorbereitung vorausblickender Informationen. Zudem gibt es auch bekannte und unbekanntere Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in vorausblickenden Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die bekannten Risikofaktoren beinhalten Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung; die Notwendigkeit weiterer Finanzierungen; betriebliche Risiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Fluktuationen der Metallpreise; rechtliche Angelegenheiten; Ungewissheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Geschäftsausübung im Ausland; umwelttechnische Haftungsansprüche und Unsicherheiten; die Verlässlichkeit von wichtigem Personal; das Potenzial für Interessenskonflikte bei bestimmten Officers, Directors oder Förderern des Unternehmens hinsichtlich bestimmter anderer Projekte; das Fehlen von Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; die Volatilität des Kurses und Volumens der Stammaktien des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Investoren; sowie andere Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die im Informationsrundsreiben von Exeter vom 26. Februar 2010 beschrieben werden, welches mit den kanadischen Wertpapierbehörden veröffentlicht wurde und auf www.sedar.com verfügbar ist. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Warnhinweis für US-Anleger - Die hier enthaltenen Informationen und jene, die mit Hinweischarakter hier aufgeführt sind, wurden im Einklang mit den Bestimmungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, welche sich von den Bestimmungen der in den USA geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere ist der Begriff "Ressource" nicht mit dem Begriff "Reserve" gleichzusetzen. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission ("SEC") erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu "gemessenen Ressourcen", "angezeigten Ressourcen" oder "abgeleiteten Ressourcen" oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach US-Maßstäben keine "Reserven" darstellen, in den bei der SEC eingereichten Unterlagen angeführt werden. Dies ist zur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des Unternehmens gehandelt werden,

notwendig ist. US-Anleger sollten auch wissen, dass "abgeleitete Ressourcen" mit großen Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der "enthaltenen Unzen" handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um "Reserven" im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Die englische Originalmeldung finden Sie unter:
http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=16560

Mitteilung übermittelt durch IRW-Press.com. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.
Kostenloser Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Betreffendes Unternehmen:
Name: EXTORRE GOLD MINES LTD
ISIN: CA30227B1094

Portrait

Über Extorre

Extorre Gold Mines Limited ist ein börsennotiertes kanadisches Unternehmen, dessen Aktien an der Toronto Stock Exchange unter dem Börsensymbol "XG" gehandelt werden. Es handelt sich dabei um ein Spinout-Unternehmen der Exeter Resource Corporation ("Exeter"), das im Anschluss an einen Aktionärsbeschluss vom 11. März 2010 im Zuge der Aufteilung in zwei eigenständige börsennotierte Unternehmen gegründet wurde.

Zu den Vermögenswerten von Extorre zählt ein Barbestand von ungefähr 24 Millionen \$, die Projekte Cerro Morro und Don Sixto und alle anderen argentinischen Explorationsgrundstücke von Exeter. Exeter behält sämtliche Vermögenswerte, die die Gold-Kupfer-Entdeckung Caspiche in Chile betreffen, zuzüglich rund 45 Millionen \$ Betriebskapital.

Das Projekt Cerro Moro in der argentinischen Provinz Santa Cruz befindet sich zu 100 % im Besitz von Extorre. Das staatliche Bergbauunternehmen von Santa Cruz, Fomicruz S.E., hat nach der Erteilung der Bergbaugenehmigung Anspruch auf eine 5%-Beteiligung. Auf dem Projekt sind zurzeit drei Bohrgeräte im Einsatz, die Explorationen durchführen, um zusätzliche Ressourcen zu erschließen, und im geringeren Ausmaß, um technische Testarbeiten

durchzuführen.

News-ID: 419789 • Views: 110 (Stand: 21.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/419789/Extorre-steigert-Gold-Silber-Ressourcen-bei-Cerro-Moro.html>